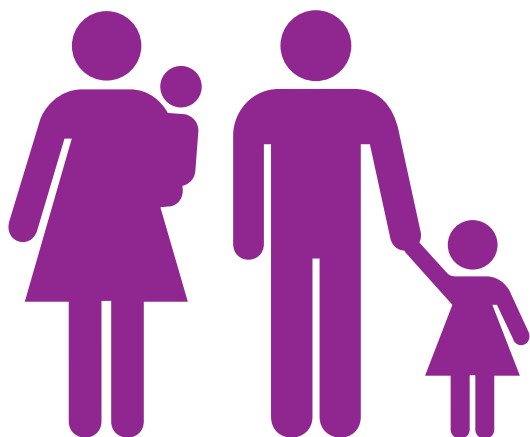


Was Eltern hilft, ist gut für die Kinder.



Jahresbericht Verein für Kinderbetreuung Basel 2016

Elternberatung Basel-Stadt

Miriam Müller Gudenrath, Stellenleiterin.

„Unkompliziert!“

Die Gründe wieso die Elternberatung aufgesucht wird, sind vielfältig: Es gibt Familien die „keine familiäre Unterstützung in Basel“ haben, andere betonen „wie unkompliziert und offen alles gefragt werden kann“ und dass „sie wertvolle Tipps erhalten, die genau zur aktuellen Situation passen“. Dem Team der Elternberatung liegt viel daran, fachlich fundiert und kompetent zu beraten. Das Angebot mit Beratungen ohne vorherige Terminvereinbarung niederschwellig zu halten, ist organisatorisch ab und zu eine Herausforderung. Ratsuchende ohne Voranmeldung müssen sich je nach Andrang etwas gedulden. Trotzdem finden wir es wichtig, dass alle Beratungsstellen unkompliziert und darum auch ohne Termin besucht werden können. Mit 2'561 Familien und 2'983 Kindern liessen sich 2016 wiederum etwas mehr Eltern als im Vorjahr beraten. Die Hausbesuche, 594 im 2016, haben im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen, liegen aber deutlich unter dem Höchstwert von 782 im 2012. Ob die Hausbesuche der Elternberatung aufgrund der seit Herbst 2012 mit Familystart beider Basel ausgebauten ambulanten Nachsorge nach der Geburt weniger nachgefragt werden, kann (noch) nicht abschliessend beantwortet werden. Genauso wenig lässt sich bereits eine Aussage dazu machen, ob die seit Mitte 2015 geltende Verordnung zur verlängerten Hebammenbetreuung (bis acht Wochen postpartum ohne ärztliche Verordnung) zu einem Rückgang der Hausbesuche der Elternberatung führen wird. Es ist ein gemeinsames Anliegen der Hebammen und Mütterberaterinnen, junge Familien in Basel adäquat zu versorgen und zu begleiten. Gelingt nach der Wochenbettbetreuung durch die Hebamme – egal ob verlängert oder nicht – ein Übergang in die Elternberatung, dann stehen die Chancen gut, dass Eltern und ihre Kinder bei Bedarf Zugang zu einem professionellen Unterstützungsnetz finden, welches bis zum Eintritt der Kinder in den Kindergarten Hilfe bieten kann. Seien wir darum

interprofessionell für eine adäquate Übergabe besorgt, damit auch diese Übergänge für junge Familien unkompliziert bleiben und somit Chancen bieten und Möglichkeiten eröffnen.

Personelles, Tagungen, Weiterbildung

Seit Juni ergänzt mit Céline Fürst eine erfahrene Kollegin, die kurzfristig und flexibel für Vertretungen eingesprungen ist, das Team. Frau Christine Glatt feierte Mitte Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum als Mütterberaterin bei unserer Institution. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für dieses wertvolle Engagement! Per Ende Jahr wurde Marianne Rickli nach 20 Jahren Tätigkeit als Mütterberaterin pensioniert. Wir danken ihr auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit. Die Beraterinnen besuchten die Tagung des Schweizerischen Verbands der Mütterberaterinnen (SVM) und verschiedene fachspezifische Weiterbildungen und Veranstaltungen, wie bspw. den Input von Dr. D. Beutler, UKBB, zum Thema „Veränderte Krankheitsbilder Migration“. Zwei Kolleginnen absolvieren im zweiten Jahr das Nachdiplomstudium Mütter- und Väterberatung und werden dieses im 2017 abschliessen.

Fachgruppen, Veranstaltungen, Vernetzung & Öffentlichkeit

Der Elternberatung ist eine gute Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Netzwerk wichtig daher engagieren wir uns in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen. Die Beraterinnen informierten auf Anfrage in interessierten Gruppen und nahmen an den Veranstaltungen der Kindergärten in Basel-Stadt und Riehen und am Vernetzungstreffen von Edulina teil. Das Angebot wurde regelmässig an der Informationsveranstaltung der Frauenklinik des Universitätsspitals Basel und im Bethesda-Spital vorgestellt. Zusammen mit Familystart beider Basel, dem Hebammenverband Sektion Basel und den Mütterberaterinnen aus Baselland fand auch dieses Jahr ein Vernetzungstreffen

Bilanz, Rechnung.

Bilanz per 31.12.16

Aktiven	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	364'760.29
Forderungen aus Leistungserbr.	0.00
Andere Forderungen	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
Anlagevermögen	
Sachanlagen	0.00
Finanzanlagen	0.00
Total Aktiven	364'760.29
Passiven	
Fremdkapital	
Verbindlich. aus Leistungserbr.	2'943.40
Andere kurzfristige Verbindlichk.	1'016.25
Kurzfristige Rückstellungen	39'243.10
Passive Rechnungsabgrenzung	19'322.24
Langfr. verzinsliche Verbindlichk.	0.00
Zweckgebundene Rücklagen	0.00
Eigenkapital	
Freies Eigenkapital Vorjahr	0.00
Gewinnreserven	171'728.98
Jahreserfolg Elternberatung	130'506.32
Total Passiven	364'760.29

Erfolgsrechnung 2016

Betriebsertrag	
Leistungsabteilungen Kanton BS	1'040'000.00
Leistungsabteilungen Ausserkanton	0.00
Leistungen an Personal und Dritte	25'725.50
Beiträge und Spenden	12'215.10
Betriebsaufwand	
Personalaufwand	-822'010.79
Medizinischer Bedarf	-999.90
Lebensmittel und Getränke	-16.50
Haushalt	-3'133.03
Unterhalt und Reparaturen	-18'265.70
Raumaufwand	-67'132.00
Energie und Wasser	-1'159.65
Schulung, Ausbildung, Freizeit	0.00
Übriger Sachaufwand	-3'768.50
Verwaltungsaufwand	-38'783.11
Erfolg vor Zinsen und Abschreibungen	122'671.42
Finanz- und Wertschriftenerfolg	3.25
Abschreibungen	0.00
Betrieblicher Nebenerfolg	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	7'831.65
Jahreserfolg	130'506.32

der ‚Hebammen und Mütterberaterinnen Region Basel‘ statt. Verschiedene Sprachschulen, die Deutschkurse für junge und werdende Mütter anbieten, besuchten mit ihren Kursgruppen die Elternberatung und liessen sich das Angebot vorstellen. Die Elternberatung war 2016 mehrere Nachmittage im Quartierwagen Schoren präsent und bot Babymassagekurse für Familien im Quartier in den Treffpunkten Kleinhüningen, Makly und Erlenmatt an.

Zahlen und Fakten: 2016

- wurden 2'561 Familien (VJ: 2'525) mit 2'983 Kindern (VJ: 2'910) beraten
- fanden total 11'109 Beratungen statt (VJ: 11'183) davon 594 Hausbesuche (VJ: 560)
- liessen sich Familien aus 97 verschiedenen Nationen beraten
- wurden 118 Mal Familien mit Unterstützung einer Übersetzerin beraten und wurde 1'091 Mal das Gespräch in einer Fremdsprache geführt
- wurden 21 Kurse „Bewegter Lebensstart“ angeboten: zehn für Kinder von 0-6 Mona-

ten, sieben für Kinder von 7-12 Monaten und drei für Kinder im Alter von 1-2 Jahren

- fanden 26 Babymassagekurse statt. Davon 16 in den Quartiertreffpunkten Kleinhüningen, Makly und Erlenmatt
- konnten sieben Kurse für werdende Eltern durchgeführt werden
- fanden zehn Erziehungskurse statt, davon vier Nachmittagskurse mit Kinderbetreuung
- wurde monatlich Beratung im Mutter-Kind-Haus Belvedere am Karpfenweg angeboten
- hospitierten mehrere Fachfrauen aus verschiedenen Berufen in den Beratungsstellen

Beratungsschwerpunkte 2016

Mit 31 % sind Fragen zum Stillen und zur Ernährung die häufigsten Beratungsthemen. Gefolgt von Fragen zur Entwicklung (17%) und Kontrolle der Grösse und des Gewichts des Kindes (14%). Weiter wird Beratung zu psychosozialen Fragen (12%), zum Thema Gesundheit (9%), zu Schlaf (9%), zur Pflege (4%) und zu Erziehungsfragen (3%) gewünscht.

Unser Angebot.

Basler Fachstelle für Eltern mit Kindern von 0 - 5 Jahren

Die Elternberatung Basel-Stadt (EB) bietet ein differenziertes Beratungsangebot für Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten. Neben der körperlichen Entwicklung des Kindes wird seine Lebenswelt berücksichtigt. Das Gedeihen eines Kindes ist auch von seinem sozialen Umfeld abhängig, darum richtet sich die Beratung auf das Wohl der ganzen Familie aus. Zentrale Aufgabe ist die Prävention und Gesundheitsförderung im Frühbereich. Das Angebot steht allen Familien offen, ist in Basel kostenlos und bietet:

- Beratung in den Beratungsstellen mit u. ohne Voranmeldung
- Telefonische Beratung
- Teilnahme an Kursen oder Gesprächsrunden
- Beratung bei Eltern zu Hause

Themen

Das Team der EB berät zu Themen wie Stillen und anderen Ernährungsfragen, zu Entwicklung, Pflege, Schlaf, Gesundheit, bei einfachen medizinischen Problemen oder psychosozialen Fragen. Stellen sich Eltern Erziehungsfragen oder stehen sie nach der Geburt eines Kindes vor neuen Herausforderungen, können sie von langjähriger Erfahrung und qualifizierten Aus- und Weiterbildungen der Beraterinnen profitieren. Das Team ist in Basel gut vernetzt, arbeitet interdisziplinär, organisiert bei Bedarf Entlastung für die Familien und vermittelt an andere Fachstellen und Fachleute weiter.

Sprachen

Beraten wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Serbisch, Kroatisch und Rumänisch. Für Beratungsgespräche in anderen Sprachen wird gerne ein/e Übersetzer/in organisiert.

Dank

Die Kurse Bewegter Lebensstart finden mit finanzieller Unterstützung der Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt statt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Auch allen unseren Spenderinnen und Spendern die uns dieses Jahr grosszügig unterstützt haben ein ganz herzliches Dankeschön!

Tel. Beratung & Beratung mit und ohne Voranmeldung der Beratungsstelle Freie Strasse 35:

Montag-Freitag 08.00-12.00 & 14.00-17.00 (ausser Mittwochvormittag).

Informationen & Öffnungszeiten der Beratungsstellen: Treffpunkt Breite, Kontaktstelle für Eltern und Kinder 4055, Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann, Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Familienzentrum FAZ Gundeli, Quartierzentrum Bachletten QUBA, ELCH Elternzentrum Hirzbrunnen, Eltern Kind Zentrum Makly, Hebammenpraxis Riehen, Freizeitzentrum Landauer, Riehen finden Sie unter: www.elternberatungbasel.ch

Elternberatung Basel-Stadt

Freie Strasse 35
4001 Basel
Tel 061 690 26 90
Fax 061 690 26 91
info@elternberatungbasel.ch
www.elternberatungbasel.ch
www.baslerfamilien.info

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen oder Vereinsmitglied werden?

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.verein fuer kinderbetreuung.ch

Spenden-Konto:

Verein für Kinderbetreuung Basel, 40-7524-9
(Vermerk: Elternberatung Basel-Stadt)